



Sammlung Theaterzettel

So eine Liebe Kohout, Pavel 1972-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag 26. 9. 72 V

So eine Liebe

Ein Spiel in zwei Teilen von Pavel Kohout

Aus dem Tschechischen von Lucie Taubová

Inszenierung Michael Hampe
Ausstattung Paul Walter
Fotoprojektionen Robert Häusser
Dramaturgie Alexander de Montléart
Regieassistenz Iven Tiedemann

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Gerds Liebold
Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Hastrachten unter Leitung von Karl Müller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt
Leiter des Malerasale: Wolfgang Buttner
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo
Requisition: Berbora Foth
Aufführungsrechte: Bärenreiter Verlag, Kassel

Premiere: Mittwoch, 20. September 1972

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Pause nach dem ersten Teil

20 Minuten

Herr im Talar Gerhard Kauffmann a. G.

Lida Matys Loni von Friedl

Stibors Mutter Annemarie Schradiek

Toschek Heinz Jörnhoff

Der Kellner Dierk Rosenberg

Majka Barbara Ammann

Kral Iven Tiedemann

Peter Petrus Peter Fricke
Lida Petrus Erla Prollius
Milan Stibor Bernd Spitzer